

### ***G Sich mit Geschlechterzuschreibungen kritisch auseinandersetzen***

#### **„Nein, ich will das nicht!“**

<b>Absicht:</b>	sich gegen Rollenzuweisungen zur Wehr setzen
<b>Altersgruppe:</b>	ab Klasse 1
<b>Anzahl:</b>	15 Mädchen
<b>Zeitrahmen:</b>	30 Minuten
<b>Voraussetzung:</b>	Übungen zu Stimme und Körpereinsatz
<b>Vorbereitung/Material:</b>	-/-

#### **Übungsverlauf:**

Die Mädchen malen Bilder zum Thema „Nein, ich will das nicht!“. Sie sprechen über die Bilder und die dazugehörigen Geschichten.

Eine dieser Geschichten greift die Gruppenleiterin heraus, schreibt sie auf und liest sie den Mädchen mit veränderten Namen vor, z.B.:

Suna sitzt zu Hause am Wohnzimmertisch und macht ihre Hausaufgaben. Die Mutter ruft: „Suna, komm jetzt und wasch endlich ab!“ – „Mama, ich hab‘ meine Schulaufgaben noch nicht fertig.“ – „Die kannst du später machen. Jetzt wäschst du ab!“

Suna geht in die Küche und lässt Wasser in die Abwaschschüssel fließen. „Mama, warum muss ich eigentlich immer abwaschen, Serkan wäscht nie ab.“ – „Aber Suna, Serkan ist ein Junge, Abwaschen ist keine Jungenarbeit.“

Gemeinsam sammeln die Mädchen Argumente für Suna und für die Mutter, die an der Tafel festgehalten werden.

#### **Mögliches Tafelbild:**

Suna	Mutter
Ich finde es ungerecht, wenn nur immer ich abwaschen muss.	Stell dich nicht so an, das ist deine Aufgabe.
etc.	etc.

Dann kommen immer zwei Mädchen zusammen und proben das Gespräch im Rollenspiel. Anschließend werden die Rollenspiele vorgespielt und besprochen.

**Auswertung:** s. Übungsanleitung

#### **Fundort/Idee:**

M. Wichniarz